

Ölspurbeseitigung auf Verkehrsflächen – Techniken, rechtliche Vorgaben und Arbeitssicherheit

Die Teilnehmenden dieses Seminars erwerben Kenntnisse über die Grundlagen und Vorgehensweisen bei der professionellen Ölspurbeseitigung. Der Fokus liegt auf der Anwendung gesetzlicher Vorgaben, der Auswahl geeigneter Reinigungsmethoden und der sicheren Durchführung der Reinigungsmaßnahmen im Einklang mit den Richtlinien des Arbeitsschutzes. Ziel ist es, eine sichere, effiziente und umweltgerechte Beseitigung von Ölspuren zu gewährleisten.

Nach Abschluss des Seminars sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, Ölspuren korrekt zu erkennen und zu bewerten, geeignete Materialien und Techniken zur Beseitigung auszuwählen und anzuwenden, rechtliche Anforderungen und Haftungsfragen zu verstehen, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Unfallvermeidung anzuwenden sowie die Effizienz der durchgeführten Reinigungsmaßnahmen zu beurteilen und zu dokumentieren.

Das Seminar kombiniert eine theoretische Schulung mit praxisnahen Übungen und interaktiven Fallanalysen. Nach einer Einführung in die Grundlagen folgen vertiefende Diskussionen zur Gesetzgebung, Anwendungsmöglichkeiten und spezifischen Herausforderungen im Bereich der Ölspurbeseitigung. Im praktischen Teil wird die Ölspurbeseitigung mit Einsatz von Bindemitteln und Maschinen demonstriert und geübt.

Hinweis: Bei der Durchführung des Seminars im Online-Format entfällt die Durchführung der praxisnahen Übungen. Diese werden bestmöglich durch die Beschreibung und Diskussion von Fallbeispielen aus der Praxis ersetzt. Die Teilnehmenden sind hierbei dazu eingeladen, sich aktiv am Seminar zu beteiligen.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Ölspurbeseitigung: Entstehung und Ursachen von Ölverschmutzungen auf Verkehrsflächen, physikalische und chemische Eigenschaften von Öl und deren Auswirkungen auf die Umwelt und den Straßenverkehr, Verschiedene Arten von Ölspuren und deren jeweilige Gefährdungspotenziale
- Gesetzliche und Normative Anforderungen: Relevante gesetzliche Vorschriften wie Straßenverkehrsrecht, Umweltrecht, Arbeitsschutzgesetz und Gefahrstoffverordnung, Haftungsfragen und Zuständigkeiten bei der Ölspurbeseitigung, Vorgaben und Empfehlungen von Berufsgenossenschaften und Fachverbänden (z. B. die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV))
- Auswahl und Anwendung geeigneter Reinigungsverfahren: Mechanische Reinigungsverfahren, Chemische Reinigungsmethoden (z. B. Emulgatoren, Lösemittel), Biologische Verfahren zur Umweltentlastung, Anwendung von Bindemitteln (Granulate, Pulver und Matten) und ihre Einsatzgrenzen, Einsatz von Spezialgeräten und deren Handhabung, Effizienz und Kostenvergleich der Verfahren
- Arbeitssicherheit bei der Ölspurbeseitigung, Gefährdungsbeurteilung vor Ort: Erkennung von Gefährdungen und Risikominimierung, Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Auswahl, Einsatz und Wartung, sicheres Arbeiten im Straßenverkehr, Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Straßenmeistereien, der Feuerwehr, kommunalen Reinigungsdiensten sowie privaten Reinigungs- und Entsorgungsunternehmen, Sicherheitsbeauftragte, die für das Arbeitsschutzmanagement verantwortlich sind, sowie sonstige Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die sich mit der Erkennung, Bewertung und Beseitigung von Gefährdungen durch Ölverschmutzungen auf Straßen und öffentlichen Flächen befassen.